

Maurer Zilioli – Contemporary Arts  
Zu Gast bei  
Kunstabüro reillplast

## JASMIN MATZAKOW

### *Durchbrennen*

7. – 11. März 2018  
Eröffnung: Mittwoch, den 7. März 2018, 19 Uhr

Öffnungszeiten: 7. – 11. März, täglich 10 19 Uhr  
Aperitivo: Freitag, 9. März, 17 Uhr

Jasmin Matzakow (geb. 1982 in Aachen) beschäftigt sich mit einem ursprünglichen, ja archaischen Verhältnis des Schmuckobjekts zu seinen elementaren Funktionen, die Teil seiner Geschichte sind und mit ihm seit jeher verknüpft, aber im modernen und zeitgenössischen Zeitalter verdrängt und vergessen scheinen. Zum Beispiel in seiner Zuordnung als metaphorischer Schutz oder rituelles Ornament, oder in seiner unmittelbaren Beziehung zur animistisch besetzten Materie, also seiner Bindung an die Natur, an die den Lebensraum prägenden Substanzen wie Holz oder Pflanzen.

An dieser Schnittstelle, an dieser alten Verflechtung setzt Matzakow auf radikale Weise ein. Sie nimmt dem Schmuck den erworbenen gesellschaftlichen Schliff, sie baut ihn aus rohem Stoff, aus unwertem Fund, aus simplen Dingen auf und gesteht ihm nur eine direkt aus dem Material herauswachsende Ästhetik zu. Trotzdem und wider Erwartung lassen sich ihre Halsschmucke hervorragend tragen, schmiegen sich überraschenderweise dem Körper sogar an und verbünden sich mit ihm. Frühere Arbeiten sind durch filigrane Strukturen und feines Schnitzwerk geprägt.

Später – spätestens seit dem Aufenthalt von Matzakow in Schweden – zieht die Autorin hinaus und lässt sich unmittelbar vom umgebenden Material inspirieren. So entstanden wilde Halsketten mit groben und großen Holzbrocken, die sich gleichwohl in graziöse und elegante Zierden verwandeln können.

Matzakow unterwandert herkömmliche Definitionen, fordert diese heraus und provoziert eine Umkehrung, eine auf den Kopf gestellte Konzeption von Schmuck, der bei ihr mächtig und kraftvoll erscheint, heroisch und symbolisch. In der Einfachheit liegt vielleicht das Geheimnis. Denn je raffinierter und „verkünstelter“ zuweilen der zeitgenössische Schmuck daherkommt, je gewollter seine Ideen erscheinen, desto komplizierter und undefinierter wird die Sache. Matzakow gelingt dagegen ein Kunstgriff, der keine Überhöhung, sondern eine Verschlankung sucht, eine Reduktion, einen Rückzug auf wesentliche Argumente, und daher schlicht und überzeugend in Aktion tritt.

## WORK EXPERIENCE

- 2017 Tutor for Handshake 4
- Since 2016 Assistant Professor to Karen Pontoppidan, Art Academy Munich, class for jewellery and hollowware
- 2015-2016 Studio in Stockholm
- 2015 Tool, Jewelry, Weapon research, exhibition and workshop at the 8th Annual Deleuze Studies Conference and Camp in Stockholm, Sweden
- 2014-present Co-Founder, The Pack, a team of two artists and one designer researching the meaning of craft in our society in a philosophical context.
- Organised exhibition and workshop at the 8th Annual Deleuze Studies Conference and Camp in Stockholm
  - Fundraising and curation of artists
  - Development of exhibition concept and setup
- 2012-13 Tutoring of diploma project of Annekathrin Pohle, Burg Giebichenstein University of Art and Design Halle
- 2010-13 Freelance Artist, Halle (Saale), Germany
- Organised international exhibitions with and for artists
  - Published exhibition catalogues
- 2012 Residency and research in the Reina Sofia Museum Madrid, Spain
- Grantwriting and budget planning for artist research
  - Researcher of Yves Klein and Richard Serra towards an exhibition and an understanding of the colour blue
- 2011 Residency and training in Tezhip (Arabic ornamentation) at Ayten Teryaki, Istanbul, Turkey
- Grantwriting and budget planning for artist research
  - Internship/apprenticeship towards learning Tezhip technique with subsequent exposition
- 2008-11 Co-Founder, Schmuckkantine, an organization for and by jewellers in Germany
- Organised annual exhibitions and workshops

- Fundraising and member recruitment
- Sole responsibility for overseeing the creation and publication of the catalogues for all workshops and exhibitions

## EDUCATION

- 2013-15 Master of Fine Arts in Crafts, Jewellery and Corpus, Konstfack University  
College of Arts, Crafts and Design, Stockholm, Sweden
- 2005-10 Diploma of fine Arts, Burg Giebichenstein University of Art and Design, Germany
- 2002-03 Apprentice to a goldsmith in Freiburg, Germany

## GRANTS, AWARDS AND RESIDENCIES

- 2016 *Travel Stipend*, Konstnärnämnden
- 2015 *Jubelfonden*, Swedish Freemason Grant
- 2015 *Ulla Fröberg-Cramérs stipendiestiftelse* (in collaboration with Ela Celary and Rebecca Deans for Tool Jewelry Weapon), Sweden
- 2012 *1st prize Cominelli Award*, La Fondazione Cominelli & AGC Association, Italy
- Scholarship* of the Art Foundation Saxony-Anhalt, Germany
- 2011 *Grassiprize of the Sparkasse Leipzig*, Germany
- Talente Prize*, Internationale Handwerksmesse, Munich, Germany
- 2010 *Istanbul Scholarship* of the Art Foundation Saxony-Anhalt, Germany
- Mention prize* of the Foundation of the Saalesparkasse, Germany
- 2007 *3rd Prize Mit Deinen Augen*, Goethe Institut, Germany

## Work in public collections

- Grassimuseum of applied arts, Leipzig, Germany
- Stiftung Moritzburg – Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt, Halle, Germany